

Vzbgm. DI Hannes Poglitsch
Gartenweg 5
9586 Fürnitz

Fürnitz, am 12. Jänner 2015

An die
Bürgerinitiative "Rettet den Aichwaldsee"
9582 Unteraichwald, Aichwaldseeweg 16

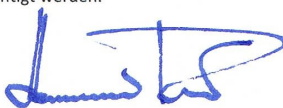
Betreff: "Fünf Fragen zum Aichwaldsee"- Antwortschreiben

Sehr geehrte Vertreter der Bürgerinitiative!

Ich danke Ihnen für die Möglichkeit, zum Thema Aichwaldsee Stellung zu beziehen und möchte die fünf Fragen wie folgt beantworten:

1. Der Aichwaldsee stellt aufgrund seiner Lage und seines Umfeldes ein landschaftliches Juwel in unserer Gemeinde dar. Nicht umsonst wurde dieses Gebiet im Jahre 1970 durch die Kärntner Landesregierung zu einem Landschaftsschutzgebiet erklärt. Das öffentliche Bad am Südufer vermittelt für die Badegäste Ruhe wie auch Natur und wird vor allem von Familien genutzt. Leider wurde das ehrwürdige Badehaus nicht saniert und durch einen Neubau ersetzt, wodurch viel vom Flair des Bades verloren ging.
2. Der Aichwaldsee soll auch weiterhin in der jetzigen Form genutzt werden: im Sommer als Badesee und im Winter zum Eislaufen. Die Größe des Sees und des öffentlichen Strandbades begrenzen die Besucherzahlen. Der geplante winterfeste Ausbau des Badehauses wird positiv gesehen. Den Besuchern sollte die Einzigartigkeit des Landschaftsschutzgebietes mittels Informationstafeln verstärkt bewusst gemacht werden.
3. Die Aufklärung im Detail zum angebotenen Pachtpreis von € 30.000,- pro Jahr kann nur vom Pächter gegeben werden. Es ist jedoch anzunehmen, dass sich der Pachtzins insbesondere aus der geplanten Ausweitung der Betriebes auf zwei Saisonen ergibt.
4. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2014 die Verpachtung an den Bestbieter beschlossen. Fix fertige Pläne für den allfälligen Bau von Ferienhäusern (sog. Chalets) wurden unserer Fraktion nicht präsentiert. Die Errichtung von Ferienhäuser ist aus heutiger Sicht auszuschließen, weil - wie Rücksprachen mit den zuständigen Sachbearbeitern für Naturschutz beim Land Kärnten ergaben - diese mit dem Schutzziel des Landschaftsschutzgebietes nicht vereinbar sind. Auch ist eine diesbezüglich Widmung nicht gegeben.
5. Schon wie bisher werden die Freiheitlichen in Finkenstein - FPÖ für die Erhaltung des Kleinodes am Aichwaldsee eintreten. Dies bedeutet, dass eine Zustimmung zu weitergehenden dem Schutzgebietscharakter und der jetzigen Widmung "Grünland Bad" widersprechenden Maßnahmen nicht erfolgen wird. Wir haben bereits im Jahre 2012 die "Überparteiliche Plattform zur Rettung des Holzbadehauses am Aichwaldsee" (1300 Unterschriften) unterstützt und sind als einzige Fraktion gegen den Neubau des Badehauses aufgetreten. Die Anliegen der Bevölkerung sollen zukünftig im Rahmen der direkten Demokratie verstärkt berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen



(Vzbgm. DI Hannes Poglitsch, die Freiheitlichen in Finkenstein - FPÖ)